

Kunst- pädagogisches Forschen

– Was willst Du diskutieren?
Oder mehr darüber erfahren? Kunstpädagogisches Forschen? Wissen? Was sind die Aufgaben der Forschung in der Kunstpädagogik?

Mitglied*innen:
Adressat*innen:
Mitglieder SGL/Kunst & Bild
Mitglieder SFKP,
Mitglieder SGL/Kunstpädagogisches Forschungsprojekt: im Kolloquium diskutieren?

– Was willst Du diskutieren?
Oder mehr darüber erfahren? Wissen? Was sind die Aufgaben der Forschung in der Kunstpädagogik?

Zu welchen kunstpädagogischen Projekten hast du einen Bezug? Möchtest Du ein
– gogisches Forschen – Wo
Forschung? Kunstpädagogisches Forschen?
Praxis-Bezug stärken?
bereits Berührungspunkte
den Theorie-
Forschen? Hastest du
Wie kann Forschung
Mozi kunstpädagogisch

Mi, 26.10.22

Was würdest Du gerne diskutieren?
Aus welchem Hintergrund heraus werden Forschungsfragen gestellt?

18:00 – 20:00 Uhr
→ online

SFKP/SSPA

SGL SSFE
SSFI SSFSS

Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Société suisse pour la formation des enseignants et des enseignantes
Società svizzera per la formazione degli insegnanti
Società svizra per la formaziun da scolastas e scolasts

Kunst — pädagogisches Forschen



Kunstpädagogisches Forschen – ein Thema, das sich ganz unterschiedlich fassen lässt und eine Praxis, die sich in unterschiedlicher Ausprägung zeigt. Das kooperative Kolloquium von SFKP und SGL/Kunst & Bild versteht sich als Einladung, dem fachlichen Austausch Raum zu geben.

In diesem Sinne bitten wir zur Vorbereitung des Kolloquiums die Mitglieder von **SFKP** und **SGL/Kunst & Bild** auch dieses Jahr um Reaktionen auf die Fragen des Flyers. Die Reaktionen dienen dazu, diverse Interessen, Themen oder offene Fragen der Mitglieder zu eruieren, um diese im Rahmen des Kolloquiums anzugehen und so in einen interessen-geleiteten Austausch zum Kunstpädagogischen Forschen einzutreten.

Anmeldung zum Kolloquium Kunstpädagogisches Forschen bis zum **30.09.22** inklusive Reaktion auf zumindest eine der gestellten Fragen an

→ info@swissarteducation.ch

Die Reaktionen werden gesammelt. Im Kolloquium eröffnet die Vorbereitungsgruppe mit ihrem Response die gemeinsame Diskussion.

*Konzeption und Vorbereitung: Nicole Berner
Beate Florenz, Edith Glaser, Gila Kolb
Anna Schürch und Verena Widmaier*